

## Pfarrer Martin Reimer

Pfarrgasse 3  
51789 Lindlar  
Tel. 02266-5235  
martin.reimer@erzbistum-koeln.de

## Pfarrer Andreas Bütthe, Subsidiar

Burghof 5  
Tel. 02206 910599  
andibuethe@web.de

## Kaplan Pater Robin

Anton-Esser-Str. 47  
Tel. 02266 4642020  
george.thurakkal@erzbistum-koeln.de

## Kaplan Alvaro Tuj

Korbstr. 7 a  
Tel.: 02266-9984072  
alvaro-danilo.tuj-oreno@erzbistum-koeln.de

## Diakon Michael Horn

Jan-Wellem-Str. 12  
Tel. 02266 4796196  
michael.horn@erzbistum-koeln.de

## GR Andrea Bauer-Wilden

Kirchstr. 6  
Tel. 02261-4058136  
bauer-wilden@erzbistum-koeln.de

## GR Gudrun Schmitz

Anton-Esser-Str. 47  
Tel.: 02266-4789362  
gudrun.schmitz@erzbistum-koeln.de

## Pfr. i.R. Rudolf Scheurer

Eichenhofstr. 8 a  
Tel. 02266 4406402  
rudolf.scheurer@erzbistum-koeln.de

## Notrufnummer:

**0160 99 63 96 05**  
(neu seit 10/2018)

## Pastoralbüro St. Severin

Fr. Iris Schley / Fr. Monika Kürten  
Fr. Monika Mielenz / Fr. Melanie Specht

Pfarrgasse 3 Lindlar  
Tel. 02266 5235  
Fax. 02266 46629  
st.severin-lindlar@t-online.de

## Pfarrbüro St. Agatha

Frau Monika Kürten  
Kirchstr. 6 Kapellensüng  
Tel. 02266 5233  
st.agatha.kapellensueng@t-online.de

## Pfarrbüro St. Apollinaris

Frau Melanie Specht  
Jan-Wellem-Str. 20 Frielingsdorf  
Tel. 02266 5213  
st.apollinaris.frielingsdorf@t-online.de

## Pfarrbüro St. Joseph

Frau Roswitha Busemann  
Linder Str. 22 Linde  
Tel. 02266 5248  
st.joseph-linde@t-online.de

## Pfarrbüro St. Laurentius

Frau Monika Mielenz  
Burghof 5 Hohkeppel  
Tel. 02206 911521  
laurentius-hohkeppel@t-online.de

## Verw.-Leitung Angelika Schlütter

Pfarrgasse 3  
Tel. 02266-5235  
mobil: 0152-01505297  
angelika.schluetter@erzbistum-koeln.de

## Seelsorgebereichsmusiker:

### Kantor Martin Außem

Tel.: 02266 463775  
Mail: kantor.aussem@mac.com  
www.kimuli.de



Gottesdienstordnung - Termine - Informationen - 06.02.—21.02.



Meine lieben Schwestern und Brüder  
in Jesus Christus,

in einem „normalen“ Jahr ist die Waagschale auf der Seite der Ausgelassenheit, des Konsums, des Mitinanders und des Feierns wesentlich stärker gefüllt, als die Seite des Verzichts, der Achtsamkeit und des Maßhaltens. Doch nun ist alles anders. Ohne das bunte Treiben zu den Karnevalstagen müssen wir in diesem Jahr mit dem Aschermittwoch die sogenannte „Fastenzeit“ beginnen.

Die Waagschale des Verzichts ist bereits stark ausgeschlagen.

Auf viele freundliche, bewegte, gemeinschaftliche Erlebnisse mussten wir bereits verzichten, um unser eigenes Leben, als auch das unserer Mitmenschen zu schützen und gesund zu bleiben.

Wieviel Entbehrung schaffen wir noch?

Ist das zu viel verlangt, in der Fastenzeit noch mehr zu verzichten?

Wir sollten diese Fastenzeit bewusst nutzen, um uns zu überdenken.

*„Kehrt um,  
und glaubt an das Evangelium!“*

Kehrt um von falschen Lebensgewohnheiten, die von Gott wegführen. Wendet euch neu dem Evangelium zu, der Botschaft von der Erlösung aus Schuld und Sünde.

Lasst den guten Hirten sein Werk an euch tun, bittet um Vergebung und nehmt sie an! Der Weg des Glaubens setzt also mit Umkehr, mit Bekehrung ein.

Um zu größerer Freiheit zu gelangen, können wir uns vornehmen, auf etwas zu verzichten, woran wir vielleicht zu sehr hängen. Jeder merkt in dieser Corona-Zeit, was einem am meisten fehlt.

... Seite 2

## GRUßWORT

Aber ist das, was mir so sehr fehlt auch das, was ich wirklich brauche? Lassen Sie uns bewusst verzichten. Wichtig ist dabei aber, dass wir den Verzicht nicht um des Verzichtens Willens üben. Wir sollen unser Augenmerk nicht allein auf die Abkehr von den Dingen richten, sondern vielmehr darauf, dass wir uns zu Gott hinkehren. Nur so kann die Bekehrung des Herzens geschehen, die uns frei macht für die Begegnung mit Gott und den Menschen.

Die Fastenzeit ist in jedem Jahr die Zeit des Verzichts, des Maßhaltens, der Zurückhaltung. Von manch lieber Gewohnheit wird man in den Wochen vor Ostern ablassen, um sich neu mit sich selbst und mit den anderen auseinanderzusetzen. Nun dauert die Corona-Fastenzeit schon ein Jahr an. Doch mit der österlichen Bußzeit sollte nicht einfach nochmal Verzicht geübt werden, sondern die Zeit der Neubebennung auf sich selbst und das eigene Leben und auch die Neuausrichtung auf Gott und die Umkehr hin zu Gott und hin zum Nächsten sollte beginnen.

Alles Verzichten sollte auch von einem anderen Aspekt geprägt werden:

Nämlich den Durst zu spüren, der im normalen Alltag durch seine Reize nicht immer zu spüren ist: der Durst nach Leben, Durst nach Liebe, Durst nach Versöhnung, Barmherzigkeit und neuen Perspektiven.

All diese Sehnsüchte haben in den vorösterlichen Wochen ihren Raum. Wir dürfen ihnen nachspüren und sie in unserem Leben groß werden lassen. Oft ist gar nicht viel dafür notwendig. Manchmal sind es die kleinen Dinge, die unserem Leben einen neuen Geschmack verleihen, die das Leben reich und schön machen.

Die Fastenzeit ist Verzicht – aber sie ist auch eine Zeit der Erfüllung. Die Fastenzeit wird eine erfüllte Zeit, wenn wir sie nicht oberflächlich abhandeln. Wenn wir uns wirklich mit uns selbst auseinandersetzen und den Blick auf die eigenen Fehler und Schwächen wagen. Nur wenn man den eigenen Seelendurst wahrnimmt, kann man ihn auch stillen!

Im Namen des Seelsorgeteams wünsche ich Ihnen eine frohe, gesegnete und besinnliche Fastenzeit.

*Ihr/ Euer Pater Robin*

## INFORMATIONEN / TERMINE

### So erreichen Sie uns aktuell

#### Pastoralbüro St. Severin

Tel. 02266-5235

Fax 02266-46629

dienstags – freitags 08:00 – 12:00  
14:00 – 17:00

[st.severin-lindlar@t-online.de](mailto:st.severin-lindlar@t-online.de)

#### Pfarrbüro St. Agatha

Tel. 02266-5233

dienstags 09:00 - 12:00  
freitags 15:00 - 18:00

[st.agatha.kapellensueng@t-online.de](mailto:st.agatha.kapellensueng@t-online.de)

#### Pfarrbüro St. Apollinaris

Tel. 02266 – 5213

montags, die., mittw. 09:00 – 12:00

[st.apollinaris.frielingsdorf@t-online.de](mailto:st.apollinaris.frielingsdorf@t-online.de)

#### Pfarrbüro St. Joseph

Tel. 02266 5248

dienstags + freitags 09:00 – 11:00

[st.joseph-lindlar@t-online.de](mailto:st.joseph-lindlar@t-online.de)

#### Pfarrbüro St. Laurentius

Tel. 02206-911521

dienstags – freitags 08:15 – 12:15

[laurentius-hohkeppel@t-online.de](mailto:laurentius-hohkeppel@t-online.de)

**Ihre Anliegen nehmen wir gerne telefonisch, per E-Mail oder Anrufbeantworter entgegen.**

### Pfarrbüros bleiben geschlossen

St. Apollinaris Frielingsdorf:

Donnerstag, 11.02. nachmittags und  
Montag, 15.02.

St. Joseph Linde:

Di., 16.02. und Fr., 19.02.

St. Laurentius Hohkeppel:

vom 22.02. bis 26.02.

### Tauftermine

#### **St Agatha**

3. Sonntag im Monat, 12:30 Uhr

#### **St. Apollinaris**

2. Samstag im Monat, 16:00 Uhr

#### **St. Joseph**

3. Samstag im Monat 15:45 Uhr

#### **St. Laurentius / St. Sebastianus**

4. Samstag im Monat, 15:00 Uhr  
im monatlichen Wechsel Hohkeppel /  
Schmitzhöhe

#### **St. Severin**

2. Sonntag im Monat 12:15 Uhr

### Beichte / Gespräch

#### **St. Severin: (Beichtkapelle)**

**samstags:**

16:00 — 16:30 Uhr

**Seelsorgliche (Beicht-) Gespräche können auch persönlich vereinbart werden.**

### Nächste Ausgabe

Nr. 04|2021:

22.02. bis 07.03.2021,

Redaktionsschluss:

**Dienstag, 16.02.2021**

**Seelsorgebereich Lindlar**

**[www.katholisch-in-lindlar.de](http://www.katholisch-in-lindlar.de)**

**[www.quintett.info](http://www.quintett.info)**

## INFORMATIONEN

### Messen vertretbar

Nach der amtlichen Erlaubnis haben unsere Gremien entschieden, wieder Gottesdienste zu feiern. Die internen Diskussionen stellten viele Aspekte und zwei alternative Linien heraus:

„*noch nicht*“ oder „*jetzt wieder*“ – mit guten Argumenten für beides:

„**Noch nicht**“ – weil: trotz Masken, Abstand, nicht Singen etc. Ansteckungen nicht auszuschließen sind. Alle verzichten auf Kontakte. Auch die Kirche sollte Zurückhaltung üben. Zumal angesichts ihrer derzeitigen Probleme (Missbrauch). Also noch warten, bis sich die Corona-Situation weiter bessert.

„**Jetzt wieder Messen**“ feiern – weil wir gute Hygienekonzepte umsetzen. Die Eucharistie ist unser katholischer „Kern“.

Viele brauchen das sozial. Gewöhnen wir uns nicht an das Fehlen.

Es dürfen weit weniger Leute kommen als vor Corona. Persönlich verzichten Viele. Das Angebot soll bestehen. –

Wir hoffen, dass Gottesdienste vertretbar und umsetzbar bleiben (das werten wir aus).

Amtliche Auflagen (auch evtl. Verbote) werden 1:1 befolgt.

### Erzbistum Köln

Zahlreiche Seelsorgebereiche und der Diözesanpastoralrat äußern derzeit ihren Unmut über den mangelhaften Umgang mit den Missbrauchsfällen der letzten Jahrzehnte.

Erzbischof und Generalvikar müssen ehrlich und transparent kommunizieren (am 18. März wird eine rechtssichere Missbrauchsstudie offen gelegt): für eine wirkliche Anerkennung der Betroffenen („Opfer“), und um als Kirche die richtigen Konsequenzen zu ziehen. Verantwortliche sollten sich von sich aus zu Fehlern bekennen. Sonst geht noch mehr Vertrauen verloren.

Unsere pastorale Zukunft kann so nicht weiter geplant werden.

All das erfüllt uns mit Sorge – Pastoralteam, Gremien, für die Kirche Arbeitende, wohl alle katholischen Gläubigen.

Viele Kritik erscheint dringlich. Manche Kritik zielt theologisch auf die Grundstruktur der Kirche.

Einige Kritik wird als selbstgerecht empfunden.

Die Nerven liegen blank.

Da gilt es zu differenzieren.

Die Kirche bedarf der Umkehr – „oben“, wie „unten“.

## GOTTESDIENSTORDNUNG

### St. Agatha

### Kapellensüng

- |             |   |
|-------------|---|
| 7. Februar  | Sonntag   |
| 11:15       | Festmesse zum Pfarrpatrozinium — 60jähriges Priesterjubiläum von Msgr. Rudolf Scheurer — mit Spendung des Blasiussegens |
| 9. Februar  | Dienstag  |
| 18:30       | Hl. Messe   |
| 14. Februar | Sonntag   |
| 11:15       | Hl. Messe   |
| 16. Februar | Dienstag  |
| 18:30       | Hl. Messe   |
| 17. Februar | Aschermittwoch  |
| 18:00       | Hl. Messe mit Spendung des Aschenkreuzes  |
| 21. Februar | Sonntag   |
| 11:15       | Hl. Messe   |

- |             |  |
|-------------|--|
| 13. Februar | Samstag                                  |
| 18:30       | Sonntagvorabendmesse                     |
| 14. Februar | Sonntag                                  |
| 17:30       | Hl. Messe im außerordentlichen Ritus     |
| 16. Februar | Dienstag                                 |
| 08:30       | Betstunde für die Anliegen der Zeit      |
| 17. Februar | Aschermittwoch                           |
| 10:00       | Rosenkranz                               |
| 19:00       | Hl. Messe mit Spendung des Aschenkreuzes |
| 20. Februar | Samstag                                  |
| 18:30       | Sonntagvorabendmesse                     |
| 21. Februar | Sonntag                                  |
| 17:30       | Hl. Messe im außerordentlichen Ritus     |

### St. Apollinaris

### Frielingsdorf

- |             |  |
|-------------|--|
| 6. Februar  | Samstag  |
| 18:30       | Sonntagvorabendmesse                               |
| 7. Februar  | Sonntag  |
| 17:30       | Hl. Messe im außerordentlichen Ritus               |
| 9. Februar  | Dienstag   |
| 08:30       | Betstunde für die Anliegen der Zeit                |
| 10. Februar | Mittwoch   |
| 10:00       | Rosenkranz   |
| 18:00       | Eucharistischer Segen im Anschluss an die Anbetung |
| 18:30       | Hl. Messe  |

### St. Joseph

### Linde

- |             |   |
|-------------|---|
| 6. Februar  | Samstag                                   |
| 17:00       | Abendmesse mit Spendung des Blasiussegens |
| 7. Februar  | Sonntag                                   |
| 19:00       | Abendlob                                  |
| 9. Februar  | Dienstag                                  |
| 09:00       | Hl. Messe                                 |
| 13. Februar | Samstag                                   |
| 17:00       | Abendmesse                                |
| 14. Februar | Sonntag                                   |
| 19:00       | Abendlob                                  |

## GOTTESDIENSTORDNUNG

16. Februar Dienstag  
09:00 Hl. Messe

17. Februar Aschermittwoch  
09:00 Hl. Messe mit Spendung  
des Aschenkreuzes

20. Februar Samstag  
17:00 Abendmesse

21. Februar Sonntag  
19:00 Abendlob

### St. Laurentius Hohkeppel

7. Februar Sonntag  
09:30 Hl. Messe — mit Spendung  
des Blasiussegens (SH)

11. Februar Donnerstag  
09:00 Hl. Messe (HK)

14. Februar Sonntag  
09:30 Hl. Messe (HK)

17. Februar Aschermittwoch  
18:00 Hl. Messe – mit Spendung  
des Aschenkreuzes (HK)

18. Februar Donnerstag  
09:00 Hl. Messe (HK)

21. Februar Sonntag  
09:30 Hl. Messe (SH)

### St. Severin Lindlar

6. Februar Samstag  
16:00 Beichtgelegenheit  
(Kaplan Tuj)

7. Februar Sonntag  
09:30 Rosenkranzgebet  
10:00 Hl. Messe — mit Spen-  
dung des Blasiussegens  
Kollekte: für die eigene Kirche

8. Februar Montag  
17:00 Rosenkranzgebet

10. Februar Mittwoch  
08:30 Rosenkranzgebet  
09:00 Hl. Messe der kfd

11. Februar Donnerstag  
18:00 Rosenkranzgebet  
18:30 Hl. Messe

13. Februar Samstag  
16:00 Beichtgelegenheit  
(Pfr. A. Büthe)

14. Februar Sonntag  
09:30 Rosenkranzgebet  
10:00 Hl. Messe  
11:15 Tauffeier  
Kollekte: für die eigene Kirche

15. Februar Montag  
17:00 Rosenkranzgebet

17. Februar Aschermittwoch  
08:30 Rosenkranzgebet  
09:00 Hl. Messe der kfd — mit  
Spendung des Aschen-  
kreuzes

18. Februar Donnerstag  
18:00 Rosenkranzgebet  
18:30 Hl. Messe

## GOTTESDIENSTORDNUNG / SONSTIGES

20. Februar Samstag  
16:00 Beichtgelegenheit  
(Kaplan Tuj)

21. Februar Sonntag  
09:30 Rosenkranzgebet  
10:00 Hl. Messe  
Kollekte: für die eigene Kirche



*Sich unterbrechen  
im alltäglichen Einerlei,  
eingespielte Gewohnheiten ablegen  
wie einen verschlissenen Mantel.*

*Aussteigen aus dem  
„Das war schon immer so“,  
alte Denkmuster überprüfen,  
ob sie noch taugen.*

*Frei werden, Neues einlassen  
in Herz und Hirn.  
Das Unmögliche für möglich halten  
und dem Himmel die Türen öffnen.*

*(Tina Willms)*

### 60. Priesterjubiläum Pfr. Scheurer

Zusammen mit vielen Menschen  
aus Nah und Fern gratulieren wir  
unserem **Pfr. Rudolf Scheurer**  
ganz herzlich zu seinem

**Diamantenen Priesterjubiläum.**

Wem es ein Anliegen ist, unsere  
Lindlarer Hilfswerke im Sinne von  
Pfr. Scheurer zu unterstützen,  
kann ihm durch Überweisung auf  
eines der Konten eine Freude  
bereiten.

- Indienhilfe Lindlar e.V.  
(Fam. Kramm)  
DE 32 3705 0198 1008 9426 23  
(KSK)
- OPAM Lindlar-Linde  
DE 96 3706 0193 0033 9090 12  
(Pax-Bank)

**Vielen Dank und vergelt's Gott!**

**KEK** Diese Woche lesen Sie  
in der Kirchenzeitung

**Der Ruf nach Konsequenzen**

Diözesanrat stoppt Zusammenarbeit mit Bistumsleitung

**Helfer in der Not**

Pater Jürgen Langer gibt im Notfall Trost und Halt

**Rätsel um einen Heiligen**

Abenteuerliche Klassenfahrt nach Kloster Steinfeld

**4 Wochen kostenlos lesen**  
**Telefon (02 21) 16 19-193**